



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Paderborn**

**Ludorff, Albert**

**Münster i. W., 1899**

Westenholz.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8153**



## Westenholz.

**D**ie Gemeinde Westenholz, nicht geschlossen, umfaßt den südwestlichen Theil des Delbrücker Landes<sup>1</sup> und besteht, abgesehen von dem „Kirchdorf“, aus den Bauerschaften Kühlen, Wiebeler, Mühlenheide, Bruch, Venne und Heide. Sie ist 3177 ha groß und hat 1500 Einwohner, ausschließlich Katholiken.

Patron der Pfarrkirche ist der hl. Joseph.

Quellen und Literatur:

Ortschronik von 1800 ab. — Kirchenbücher von 1718 ab. — Zerstreute Nachrichten.

Ursprünglich gleich dem übrigen Delbrücker Lande nach Delbrück eingepfarrt, wurde Westenholz 1717 zu einer selbständigen Pfarre erhoben.<sup>2</sup>

Die Kirche erbaute 1715 der Fürstbischof Franz Arnold.<sup>4</sup> Da die Aushilfe in der Seelsorge, welche eine Zeitlang ein Franziskanerpater aus Rietberg leistete, nicht ausreichend erschien, so wurde 1726 aus Gemeindemitteln eine ständige Kaplanei errichtet.<sup>5</sup>

Eine Anzahl Höfe war abgabepflichtig an den Grafen v. Rietberg und die Familie v. Fürstenberg.

<sup>1</sup> Aus einem Manuscript des Abdinghofklosters zu Paderborn. (Siehe Seite 108.)

<sup>2</sup> Der sog. „freie Stuhl“ auf der Kreisgrenze ist eine Erderhöhung mit einem Grenzstein.

<sup>3</sup> Dotirt wurde sie erst 1728 von Bernhard Jodocus Brüll, Pfarrer in Delbrück, nachdem sie 11 Jahre hindurch provisorisch bestanden hatte. Bessen II. Seite 276.

<sup>4</sup> Der jetzige Churm stammt aus dem Jahre 1812.

<sup>5</sup> Urkunde im Pfarrarchiv.



## Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Westenholz.

### Dorf,

20 Kilometer westlich von Paderborn.

**Kirche**<sup>1</sup>, katholisch, 18. Jahrhundert, einfacher Fachwerkbau, einschiffig; Thurm neu.

**3** **Stöden** mit Inschriften;

1. Soli deo gloria anno 1754. 0,89 m Durchmesser.

2. Laus deo soli. Marilo fecit Ao 1781. 0,70 m Durchmesser.

3. neu.

<sup>1</sup> Vergleiche oben, Seite 147.

